

**Lehrangebote im Rahmen der Bildungsmaßnahme:
"Landwirtschaftliche Direktvermarktung"
der Ökofeeding GmbH und der Frankenförderforschungsgesellschaft mbH
in enger Zusammenarbeit mit Herrn Lerch und der Agentur für Vertrieb und Marketing Wolters**

Nr.	Seminarthema	max. Umfang (Unterrichtstage)
1	Einstieg in die Direktvermarktung – Vorbereitung, Planung, Realisierung	2
2	Sortimentsgestaltung und –optimierung	2
3	Warenpräsentation	2
4	Verkaufsförderung	2
5	Öffentlichkeitsarbeit (PR) für Direktvermarkter	2
6	Werbung – eigene Möglichkeiten richtig nutzen	2
7	Erfolgreich verkaufen – Verkaufstraining	2
8	Gestaltung von Verkaufsräumen	2
9	Warenkunde 1: Obst, Gemüse, Kartoffeln und deren Erzeugnisse, Gewürze und Kräuter	2
10	Warenkunde 2: Milch und Molkereiprodukte	2
11	Warenkunde 3: Eier, Backwaren und Teigwaren	2
12	Warenkunde 4: Fleisch und Erzeugnisse aus Fleisch	2
13	Warenkunde 5: Imbiss	2
14	Workshop Direktvermarktung für Betriebsleiter und Führungskräfte der Direktvermarktung	2
15	Workshop Hofladenprojekt	2
16	Erlebniseinkauf auf dem Land – Verknüpfung von Direktvermarktung und Tourismus	2
17	Controlling – Instrumente und ihre Anwendung	2
18	Preispolitik und Preisbildung	2
19	Warenwirtschaft in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung	2
20	Rechtliche Rahmenbedingungen für Direktvermarkter	2
21	Lebensmittelrecht	2
22	Verbraucherrecht und Verbraucherschutz	2
23	Qualitätssicherung	2
24	Nutzung von Qualitätsprogrammen	3
25	Nutzung elektronischer Medien in der Direktvermarktung (e-commerce, b2b, mailing & co)	3
26	Arbeitsschutz in der Direktvermarktung	2
27	Kooperationen in der Direktvermarktung: Chancen und Risiken	2
28	Der richtige Zuschnitt: Training Zuschnitt Schweinefleisch, Rindfleisch	2
29	Logistik – ein wesentlicher Kostenfaktor in der Direktvermarktung	2
30	Kombination verschiedener Absatzwege: Chancen und Risiken	2
31	Die neue EU-Lebensmittelinformationsverordnung und das Internetportal „Lebensmittelklarheit.de“	2
32	Die Lebensmittelskandale der letzten Jahre und daraus zu ziehende Schlussfolgerungen	2
33	Risiken und Chancen bei der Erzeugung und der Deklaration von GVO freien Lebensmitteln	2



Die Maßnahme wird durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie das Land Brandenburg auf Grundlage der - Richtlinie Ländliche Berufsbildung- (Lbb-Richtlinie) über die Förderung der Berufsbildung im ländlichen Raum gefördert.



Ihre Ansprechpartner für dieses Weiterbildungsangebot

Dr. H. Häger: 030/4402150; haeger@oekofeeding.de , www.oekofeeding.de/Direktvermarktung

Dr. J. Unrath: 030/28091935; unrath@frankenfoerder-fg.de